

Wissenschaftliche/r Geschäftsführer/in am Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH)

Am Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH) ist die Stelle der wissenschaftlichen Geschäftsführerin/des wissenschaftlichen Geschäftsführers zu besetzen. Das ZAH ist eine zentrale Forschungseinrichtung der Universität Heidelberg, in der das Astronomische Rechen-Institut (ARI), das Institut für Theoretische Astrophysik (ITA) und die Landessternwarte Königstuhl (LSW) zusammengeschlossen sind (mehr Info im Internet unter: zah.uni-hd.de). Die Institute des ZAH betreiben breit gefächerte Forschungsprogramme in vielen Teilgebieten der Astronomie und Astrophysik, sowohl in der Theorie als auch in der Beobachtung und im Instrumentenbau. Wichtige Beteiligungen bestehen an den internationalen Projekten GAIA, H.E.S.S., LBT und Planck. Darüber hinaus ist das ZAH an mehreren nationalen und internationalen Forschungsverbänden beteiligt. Die/der wissenschaftliche Geschäftsführer/in unterstützt das Direktorium des ZAH bei der Einwerbung und Verwaltung von Drittmitteln, beim Projektmanagement, bei der Koordination ZAH-weiter Aktivitäten, bei der Erstellung von Berichten, bei der Vorbereitung von Sitzungen und Evaluierungen, bei der Auswahl von Bewerbern, bei der Kooperation mit der Fakultät für Physik und Astronomie und mit externen Institutionen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit. Daneben ist in begrenztem zeitlichen Umfang eine Beteiligung an der Forschungstätigkeit des ZAH erwünscht.

Die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber soll auf einem Teilgebiet der Astronomie oder in einer verwandten Fachrichtung ausgewiesen sein. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Physik/Astronomie oder einem verwandten Gebiet wird erwartet, eine Promotion ist erwünscht. Es wird Interesse an Aufgaben im Forschungsmanagement vorausgesetzt; einschlägige Erfahrungen auf diesem Gebiet sind von erheblichem Vorteil. Gute Kommunikationsfähigkeiten sowie fließende Englischkenntnisse in Schrift und Wort sind notwendige Voraussetzungen.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung; eine anfängliche Befristung auf zwei Jahre ist vorgesehen. Die Universität Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Forschung und Lehre an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), die Einstufung je nach Qualifikation. Die Einstellung soll möglichst bald erfolgen.

Interessentinnen/Interessenten sollten ihre Bewerbungen (einschließlich Lebenslauf und Publikationsliste) bis zum 28. Februar 2007 an die folgende Adresse senden: Prof. Joachim Wambsganß, Geschäftsführender Direktor, Zentrum für Astronomie der Universität Heidelberg (ZAH), Mönchhofstr. 12-14, 69120 Heidelberg.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:

Prof. Joachim Wambsganß (jkw@ari.uni-heidelberg.de),

Prof. Andreas Quirrenbach (A.Quirrenbach@lsw.uni-heidelberg.de) und

Prof. Matthias Bartelmann (mbartelmann@ita.uni-heidelberg.de).